



Campus Sport

Aktuelles vom Institut für Sportwissenschaft

WiSe 2019/2020
Ausgabe 6

Absolventenfeier

Am 13.09.19 fand die erste feierliche Verabschiedung für die Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiengangs Bewegung und Gesundheit sowie der Masterstudiengänge klinische Sportphysiologie und Sporttherapie und Biomechanik, Motorik und Bewegungsanalyse des Instituts für Sportwissenschaft statt. Organisiert wurde die Veranstaltung durch die Fachschaft Sport. 43 AbsolventInnen konnten so das Ende ihrer Studienzeit zusammen mit ihrer Familie und ihren Freunden begehen und ihr Zeugnis und ein kleines Präsent entgegennehmen.



Neben der Verleihung bestand das Programm im Hörsaal des Institutshauptgebäudes außerdem aus einer Rede von Herr Prof. Dr. Hegele, zwei Reden von Absolventinnen, einem Zauberer, der in seiner kleinen Show vor allem die Freundschaften, die während der Studienzeit entstanden, thematisierte und zwei Tänzerinnen, die mit ihrem Pole Dance noch einen eindrucksvollen sportlichen Beitrag zeigten. Im Rahmen eines anschließenden Sektempfangs mit Kuchen und Fingerfood-Bufferet konnten alle Beteiligten den Abend angemessen ausklingen lassen. In diesem Zusammenhang möchten wir auch nochmal allen Helferinnen und Helfern danken, die uns beim Auf- und Abbau und während des Programms tatkräftig unterstützt haben. (AS)

Neue Allgemeine Bestimmungen (AIBB)

Zum 01.10.19 treten neue Allgemeine Bestimmungen für Bachelor- und Masterstudiengänge in Kraft. Die Speziellen Ordnungen (SpezO) können andere Regelungen vorsehen. Es gibt keine Übergangsregelungen oder -fristen. Allen Bachelor- und Masterstudierenden wird empfohlen, sich mit den neuen AIBB auseinanderzusetzen. Zu finden sind diese unter: http://www.uni-giessen.de/mug/7/7_34_00_1

Semester-Opening

Die Fachschaft Sport und das Institut für Sportwissenschaft laden zum Semester-Opening ein. Neben einem kleinen Rahmenprogramm wird es auch wieder den Sportlermarkt geben. Nach den abgeschlossenen Prüfungen wäre es doch schade, Literatur und Sportartikel in Schränken oder auf dem Dachboden verschwinden zu lassen. Bemerkenswertes Update im Vergleich zu letztem Jahr: Sportbekleidung dürft ihr diesmal auch anbieten! Zusätzlich könnt ihr uns eure nicht mehr benötigten Sportartikel anvertrauen, mitteilen, welchen Preis ihr euch vorstellt und wir präsentieren eure Waren, sortiert an unseren Verkaufstischen im Hörsaal am Kugelberg. Neben Sportbekleidung dürft ihr auch Fachliteratur, Sportzubehör und -elektronik anbieten. Weitere Infos folgen demnächst! Wir freuen uns auf euch. Eure Sport Fachschaft.

SEMESTER-OPENING

**MITTWOCH,
13. NOVEMBER
2019**

18:15-21:45 Uhr

**Wo?
Hörsaal am Kugelberg**

JUSTUS-LIEBIG-
UNIVERSITÄT
GIESSEN
INSTITUT FÜR SPORTWISSENSCHAFT



Hinweise für Studienanfänger

Informationen für Erstsemester

Liebe Studierende,
im Namen des Kollegiums des Instituts für Sportwissenschaft heißen wir Sie herzlich willkommen an der JLU und am Campus Kugelberg!
Sofern Sie nach der Studieneinführungswoche weitere Fragen zu Ihrem Studium haben, können Sie sich an Dozentinnen und Dozenten, Modulverantwortliche, Studienkoordinatorin oder das für Sie zuständige Prüfungsamt wenden. Bevor Sie dies tun, bitten wir Sie jedoch eindringlich sich vorab auf den umfangreich vorhandenen Informations- und Beratungsseiten einzelner Bereiche Informationen zu Ihren Fragestellungen einzuholen. Häufig können Sie selbst durch eigenes recherchieren Fragen beantworten.

Am Sportinstitut bin ich ihre zuständige Studienkoordinatorin. Ich bin u. a verantwortlich für die Planung und Koordination des Lehr- und Studienangebots, die (Weiter-)Entwicklung von Studienordnungen/-gängen und in einer übergeordneten Funktion als Studienberaterin tätig (bspw. bei Fragen zur Studienplanung, Vermittlung an weiterführende Beratungsstellen, z. B. bei Krankheit, Studium mit Kind).

Mein Name ist...

Dr. Yvonne Zimmer-Ackermann

Heimatuni...

Justus-Liebig-Universität Gießen

Mein Abschluss...

Magister Artium &
Promotion Sportwissenschaft

Am Institut seit...

Oktober 2008



Mein Promotionsthema...

Mobile versus traditionelle Lehr-Lernformen. Entwicklung, Erprobung und Evaluation eines Blended-Learning-Konzepts für das Golftraining im Anfängerbereich.

Informations- und Beratungsangebote

Nachfolgend finden Sie Links zu wichtigen Seiten im Netz:

Prüfungsorganisation und -termine:

Die Festlegung von Prüfungsterminen (aktuelles Semester) und Prüfungszeiträumen (kommendes Semester) finden Sie unter: <https://bit.ly/2mlixw0>

Prüfungsverwaltungssystem Flexnow:

Informationen zur Kurs- und Prüfungsanmeldung finden Sie auf der Startseite der Institutshomepage und auf der Homepage von Flexnow. Bitte informieren Sie sich zeitnah über Fristen und An- und Abmeldemodalitäten. <https://bit.ly/2nW2rcp>

FAQs rund um das Thema Prüfungen etc.:

Lehramt: <https://bit.ly/2nTH8Z0>

Bachelor/Master of Science: <https://bit.ly/2n72rpY>

Die in den MUG veröffentlichten Prüfungsordnungen sind die Grundlage aller Entscheidungen im Prüfungsamt - wir empfehlen Ihnen ihre Lektüre!

<https://bit.ly/2oAHJPU>

Neue Allgemeine Bestimmungen

Zum 01.10.19 treten neue Allgemeine Bestimmungen für Bachelor- und Masterstudiengänge in Kraft. Hiervon unbenommen ist, wenn in den aktuellen Speziellen Ordnungen andere Regelungen gelten. Es gibt keine Übergangsregelungen oder Übergangsfristen.

Studienberatung

Auf der Homepage des Sportinstituts, im Bereich „Studium“ finden Sie Informationen zu folgenden Studienberatungen:

- Die für Sie zuständige Studienfachberater am Sportinstitut;
- Beratungsmöglichkeiten und Informationen zu einem Studium oder Praktikum im Ausland;
- Zentrale Studienberatung der JLU, u. a. beratend tätig für Studienplanung, individuelle Fragen und Schwierigkeiten im Studienverlauf und in bestimmten Lebenslagen (bspw. Studium mit Behinderung, chron. Erkrankung, mit Kind).

Semestersprecher/-in

Jede Kohorte aller Studiengänge stellt einen Semester-sprecher/-in, die für Sie Ihr/e Ansprechpartner/-in in übergeordneten Fragen, Anregungen etc. ist. Kontaktdaten finden Sie auf der Homepage unter *Studium* -> *Studiengänge* -> *Semestersprecher/-innen*

Universitäre E-Mail-Adresse

Studierende sind verpflichtet, die universitäre E-Mail-Adresse und das dazugehörige E-Mail-Konto im Kontext ihres Studiums zu verwenden. E-Mail-Anfragen von Privatadressen dürfen nicht bearbeitet werden.

Online-Lernmaterialien – Study-Skills

Auf der zentralen Lernplattform ILIAS finden Sie öffentliche, hilfreiche und bewährte Online-Lernmaterialien u.a. zu:

- Materialsammlung Statistik: <https://bit.ly/2nTNIUO>
- Wissenschaftlichem Arbeiten, Lern- und Organisationstechniken, Schreiben, Kommunizieren und Präsentieren: <https://ilias.uni-giessen.de/ocw>



Erasmus+: Changing lives. Opening minds.

Erasmus+ für Studierende: Magdalena Schenk, B.Sc. Bewegung und Gesundheit (5. Fachsemester)

Pfüati Gießen, Servus Wien!

Das dachte ich mir, als es im letzten Semester für mich über das Erasmus-Programm an die Universität Wien ging. Mein Name ist Magdalena, ich bin BuG-Studentin im nunmehr fünften Fachsemester. Innerhalb des Bachelorstudiums der Sportwissenschaften habe ich in Wien Kurse mit Studenten aus verschiedenen Semestern belegt. Von Lauftraining über Gesundheitsförderung bis zu biomechanischen Analysen war in meinem Stundenplan alles dabei. Der Sportcampus „Auf der Schmelz“ ist etwas außerhalb der Innenstadt, aber sehr modern. Dort wurde ich immer offen aufgenommen, die Sportstudenten sind alle sehr offen und freundlich. Die Inhalte der Lehrveranstaltungen dort sind weniger wissenschaftlich und mehr praxisorientiert aufgebaut, ich konnte die Anforderungen gut erfüllen. Kürzlich war ich bei einem Block-

seminar zum Thema Outdoor-/Freizeitsport zusammen mit zwölf anderen Studenten für eine Woche im schönen Oberösterreich am Ötscher. Während meiner Zeit in Wien habe ich in einem Studentenwohnheim im siebten Bezirk gelebt. In meinem Wohnheim waren viele internationale Studenten aus Asien, Osteuropa und Nord- und Südamerika. Neben der Uni habe ich wie viele andere Erasmus-Studenten in Teilzeit gearbeitet, war auf der Donauinsel die Sonne genießen oder im Schloss Schönbrunn laufen. Mit meinen Freunden war ich mit dem Rad in Laxenburg, im Theater und in einigen der vielen Museen. Österreich bietet viele Reisemöglichkeiten im In- und Umland, die man auch als Student günstig und einfach per Zug erreichen kann. Ebenso organisiert das Erasmus-Studentennetzwerk Wien jede Woche Events für alle Erasmusstudenten. Durch den Charme der traumhaften Stadt Wien, die neuen Studiums-Eindrücken unter den entspannten Österreichern und den neugewonnenen Freunden wird das letzte Semester für mich unvergessen bleiben. Ich würde es sofort wieder tun!



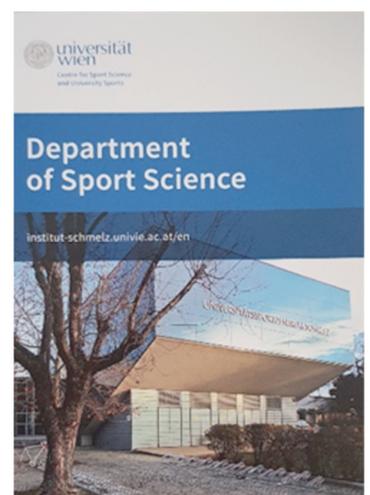
Kurz vorm Gipfel des Ötschers auf 1893 Metern.



Mit einer Freundin zu Besuch am Schloss Belvedere.

Erasmus+ Staff Mobility: Dr. Yvonne Zimmer-Ackermann, Studienkordinatorin & Dekanatsreferentin

Unter der Erasmus+ Programmlinie "Personalmobilität" werden eigenständig organisierte Weiterbildungsmaßnahmen von Hochschulpersonal (insbesondere von administrativem und technischem Personal) an Erasmus-Partnerhochschulen gefördert. Im Rahmen dieses Programms habe ich in meinen Funktionen der Studienkordinatorin und Dekanatsreferentin vom 01. bis 04. April 2019 am Institut für Sportwissenschaft der Universität Wien in verschiedenen Bereichen hospitiert. Auf Grund meiner vielfältigen Aufgabengebiete am Institut am Kugelberg, hauptsächlich im Bereich der Lehr- und Studienorganisation, ist es mein Anliegen, mich in alle Bereichen stetig weiterzuentwickeln, mit Kollegen/-innen in Austausch zu treten und mir Anregungen, Ideen und Feedback von und für meine Arbeit einzuholen. In den vier Tagen *Auf der Schmelz* am Institut für Sportwissenschaft in Wien, konnte ich einen umfangreichen Einblick in die Arbeit des Studienservicecenters (vergleichbar mit unserem Akademischen Prüfungsamt Geisteswissenschaft) und der Studienprogrammleitung zu organisatorischen Abläufen im Bereich Studienplanung (Erstellung von Stundenplänen etc.), (Weiter-)Entwicklung von Studiengängen, Prüfungsplanung und -organisation sowie Studienberatung erhalten. Zudem konnte ich mir über die Teilnahme an



diversen Lehrveranstaltungen Einblick in die Lehre verschaffen und Anregungen für mögliche, thematisch neue Lehrinhalte für unsere Studiengänge einholen. Der Blick „über den Tellerrand“ stellt eine Horizonterweiterung dar, die ich für mich als eine sehr positive Erfahrung wahrgenommen habe.



Aus den Arbeitsbereichen

„Gymnastik & Tanz“ informiert

Workshop Angebot: „Würde, Diversität, Körperarbeit und Tanz“ bei Bea Remark am 16./17.11.2019 (ca. 09-18 Uhr)

20 Teilnehmer haben die Möglichkeit an diesem speziellen Workshop teilzunehmen. Der Kurs kann durch eine Förderung aus der Stabsstelle Lehre der JLU, die wir dafür erhalten haben, für die Studierenden KOSTENLOS angeboten werden!

Anmeldungen für Lehramtsstudierende (L1,2,3, BBB, 5) und Studierende von B.Sc. Bewegung und Gesundheit in Form eines kurzen Motivationsschreibens an: patricia.stasch@sport.uni-giesen.de. Du bekommst dann von mir eine baldige Nachricht, ob du einen Platz im Workshop bekommen hast.

Beschreibung: Tanz unterliegt oft stereotypen Bewegungen, da vor allen Dingen Tänzerinnen und Tänzer eine professionelle Ausbildung machen. Es scheint dabei selbstverständlich sich uneingeschränkt bewegen zu können. Dies ist aber in der Realität unserer Gesellschaft nicht der Fall.

Vor allem auch Menschen mit Handicap werden durch diese Sichtweise stigmatisiert. Dabei können sie trotz eingeschränkter Bewegungsmöglichkeiten natürlich auch tanzen. Und das auch zusammen in einer heterogenen Gruppe.

In dem Workshop „Würde, Diversität und Tanz“ werden die Studierenden von Bea Carolina Remark unterrichtet. Sie ist seit ihrer Geburt spastisch gelähmt und somit, wie sie selbst sagt, „Expertin in eigener Sache“.



Sie ist ausgebildete Tanzpädagogin im Bereich Diversität, Performerin und kreative Tanz- und Bewegungstherapeutin. Ich konnte sie bereits persönlich in einem Workshop kennen lernen und bin der festen Überzeugung, dass die Energie, die diese Frau mitbringt, euch zum Nach- und Umdenken bewegen kann.

Ziel des Workshops ist es das Verständnis für Menschen mit und ohne Behinderung zu erweitern und Möglichkeiten für gemeinsames kreatives Schaffen zu geben. (PS)

Aus dem Arbeitsbereich Leistungsphysiologie und Sporttherapie

Neubesetzung der Professur für Leistungsphysiologie und Sporttherapie

Zum 01.10.2019 und damit rechtzeitig zum Beginn des Wintersemesters 2019/2020 freuen wir uns, Herrn Prof. Dr. Karsten Krüger als neuen Arbeitsbereichsleiter an unserem Institut begrüßen zu dürfen. Mit der Neubesetzung der Professur durch Prof. Dr. Karsten Krüger wird damit Dr. Christian Pilat von seiner Funktion als kommissarischer Leiter der Abteilung entlastet.



Prof. Dr. Karsten Krüger war bisher an der Leibniz Universität Hannover Professor für Sport und Gesundheit. Seine Arbeitsschwerpunkte und damit auch die zukünftige Ausrichtung der Abteilung liegen in der zellulären und molekularen Sportphysiologie, mit den Schwerpunkten in der Untersuchung der antiinflammatorischen Effekte von körperlicher Aktivität in Prävention und Therapie, der Nutzung innovativer Biomarker zur Steuerung von Belastung und Training im Leistungs- und Gesundheitssport, sowie der Interaktion von Immunfunktion und Stoffwechsel. Mit dem Antritt der Professur wird ein biomedizinisches Labor eingerichtet, in welchem weitreichende Möglichkeiten der zellulären und molekularen Analytik mit klassischen Verfahren der Leistungsdiagnostik gekoppelt werden können. (CP)

Leistungsdiagnostik im Nachwuchsleistungszentrum des FSV Frankfurt 1899 e.V.

Vom 20. – 21. Juli unterstützte die Abteilung erstmals leistungsdiagnostisch die Nachwuchsmannschaften des FSV Frankfurt 1899 e.V. Im Nachwuchsleistungszentrum des traditionsreichen Frankfurter Fußballvereins sind rund 180 Spieler von der U11 bis zur U19 aktiv, die erste Mannschaft des FSV spielt in der kommenden Saison in der Regionalliga Südwest. Bei hervorragendem Sommerwetter wurden am Bornheimer Hang verschiedene Sprint-, Sprung- und Krafttestungen unter der Leitung unserer Doktorandin Anke Bumann sowie Malte Ries (Leitung Athletiktraining, FSV Frankfurt e.V.) durchgeführt. (CP)





Aus den Arbeitsbereichen

Exkursion Olympiastützpunkt Winterberg

Im Rahmen des Seminars von Dr. Christopher Weyh, „Multimodales Athletik- und Konditionstraining“ im Masterstudiengang Klinische Sporttherapie und Sportphysiologie fand dieses Jahr erstmalig eine Exkursion zum Olympiastützpunkt in Winterberg statt. Der Tag stand im Zeichen des Leistungssports, mit dem Ziel einen umfassenden Einblick in die Arbeitsweise, Rahmenbedingungen und Strukturen eines potentiellen Berufsfelds zu erhalten. Nach Demonstration eines Stufentests auf Skirollern, Erläuterung von Trainings- und Jahresplanung sowie ausführlichen Berichten aus dem Arbeitsalltag eines Trainers, ging es zur Kufenwerkstatt.

Hier erfuhren die Studenten alles rund um das Material, die Herstellung und Präparation eines Rodelschlittens. Nach einem gemeinsamen Mittagessen wurde das Programm mit Bernhard Lehmann, ehemaliger Bobfahrer, Olympiasieger und Weltmeister, fortgesetzt.

So stand zunächst die Besichtigung der Bobbahn auf dem Plan, woran im Anschluss eine Praxiseinheit im Skeleton anknüpfte. Nach kurzer Einführung ging es auf eine extra konzipierte Bahn, wobei der Anschub und das Aufsteigen auf den Schlitten erprobt werden konnte. Nach der ausgiebigen Praxiseinheit anschließender Abschlussrunde, wurde mit vielen Eindrücken und Impressionen im Gepäck, die Rückfahrt nach Gießen angetreten. (CP)



Besichtigung der Bobbahn

Sportfest der Sophie-Scholl-Schule Gießen 2019



Studentische Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Schulsportfestes

Am Freitag den 24. Mai 2019 fand das 1. Sportfest der Sophie-Scholl-Schule Gießen an unserem Institut statt. Im Sinne der Veranstaltung begegneten sich dort Schüler und Schülerinnen der Klassen 1 – 6. Durch die Kooperation mit dem Institut für Sportwissenschaft nutzte die Schule die Möglichkeit das Sportfest im Rahmen des Seminars „Planung und Durchführung eines inklusiven Schulsportfestes“ von Studenten und Studentinnen im Sommersemester 2019 planen, organisieren und durchführen zu lassen. Das Seminar-

angebot wurde von den Auszubildenden der Universität gut angenommen und so machte sich eine Gruppe von 25 sehr motivierten Studierenden unter der Leitung einer Dozentin (Silke Dehmer) an die Planung. Das Studierenden entschieden sich dafür verschiedene Spiele in einem themengebundenen Stationsparcours anzubieten. Über verschiedene Organisationsfragen und Hospitationstermine kamen die Schule und die Universität immer wieder in einen guten und lehrreichen Austausch. Dabei ging es z.B. um organisatorische und planerische Fragen zum Tagesablauf (Gemeinsamer Beginn, Mittagessen,...) und Stationsanforderungen (Dauer und Pausen, Kooperation, Differenzierung, Wettkampf,...). Am Tag des Sportfestes fanden sich alle auf dem Außengelände des Sportinstitutes ein. Bei sommerlichem Wetter erwartete die Schülerschaft aufregende Piratenspiele. Die Kinder durchliefen die Stationen mit ihrer Lerngruppe und hatten großen Spaß an Seegefechten, am Schatzsuchen, am Durchlaufen von geheimnisvollen Insellabyrinthen und an einer Karibikrundreise. Um an den Stationen erfolgreich zu sein, waren die Kinder stets herausgefordert gut miteinander zu kooperieren. Die engagierte und kompetente Betreuung der Stationen durch die Studierenden sorgte für einen reibungslosen und erfolgreichen Ablauf. Zur Freude der Kinder verhielten sich die Studierenden immer freundlich, geduldig, hilfsbereit und motivierend. Abschließend erhielten alle Lerngruppen für ihre Leistungen eine Urkunde. Nach gemeinsamen Pizza essen gingen die Lerngruppen mit ihren Betreuern und Betreuerinnen zurück zu Schule. (SD)



Die "Karibikrundreise"



Aus den Arbeitsbereichen

Aus dem Arbeitsbereich Trainingswissenschaft

Besetzung der Stelle der pädagogischen Mitarbeiterin zum 01.08.2019

Zum 1. August 2019 wurde die Stelle der pädagogischen Mitarbeiterin im Bereich Trainingswissenschaft neu besetzt. Nachfolgerin von Dr. Jörg Jäger wird Vanessa Mann. Frau Mann studierte an der Justus-Liebig-Universität Gießen und der University of North Carolina, Asheville, die Fächer Sport und Englisch für das Lehramt an Gymnasien. Nach dem Referendariat unterrichtete sie an der Herderschule in Gießen und der Hopewell Public School in Ottawa, Kanada. Die letzten Jahre war Frau Mann als Sport Event Managerin für die Ottawa-Carleton Ultimate Association und Projekt Managerin für die kanadische Regierung tätig. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen im Bereich des Kraft- und Ausdauertrainings, der Lehrerausbildung für das Fach Sport und der Schneesportausbildung. Die Begeisterung für diese Bereiche sind vor allem auf die eigenen Lehr- und Lernprozesse im Ultimate Frisbee, Athletiktraining und Skifahren begründet. (VM)



Aus dem Arbeitsbereich Sportdidaktik

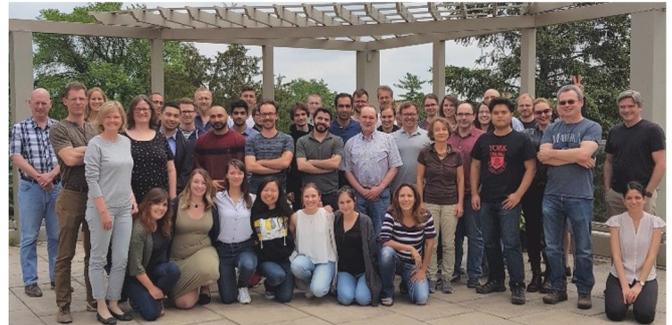
Klausurtagung des Arbeitsbereichs Sportdidaktik

Vom 5.- 6. September zogen sich die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Arbeitsbereichs Sportwissenschaft mit Schwerpunkt Sportdidaktik zu einer ersten Klausurtagung unter neuer Leitung (Prof. Dr. Verena Oesterhelt) nach Schloss Rauischholzhausen zurück. Die Tagungsstätte der Universität Gießen bietet – neben einem malerischen Ambiente – ideale Rahmenbedingungen für ein intensives fachliches Arbeiten. Ziel der internen Tagung waren grundlegende Abstimmungen zu allen relevanten Aufgabengebieten der Professur. Neben zentralen Themen der Lehrentwicklung betraf dies insbesondere auch Informationen und weiterführende Gedanken zu laufenden und geplanten Forschungsprojekten im Arbeitsbereich. Die dichtgefüllte Tagesordnung umfasste außerdem Überlegungen zu Aspekten der Lehrerbildung – perspektivisch in Bezug auf eine institutsinterne Vernetzung, mit Blick auf andere Fachdidaktiken bzw. die Erziehungswissenschaft sowie hinsichtlich der verschiedenen Phasen der Lehrerbildung. Angesichts der Neubesetzung der Professur wurde zudem die Gelegenheit genutzt, konkrete organisatorische Belange zu klären. Die Tage waren ein gelungener Auftakt für das zukünftige Wirken des Arbeitsbereichs. (VO)

Aus dem Arbeitsbereich Bewegungswissenschaft/Sportpsychologie

Jahrestagung (Retreat) des Internationalen Graduiertenkollegs „The Brain in Action“ in Grand Bend

Julia Bachmann und Johannes Kurz aus der Arbeitsgruppe Bewegungswissenschaft/Sportpsychologie nahmen vom 17.-21. Juni am jährlichen Treffen des Internationalen Graduiertenkollegs The Brain in Action in Grand Bend (Ontario) teil und stellten ihre Forschungsarbeiten vor. An dem strukturierten Promotionsprogramm sind die Universitäten Gießen und Marburg auf deutscher Seite und die Queens University (Kingston), die York University (Toronto) und die Western Ontario University auf kanadischer Seite beteiligt. Die Forschungsarbeiten spannen ein weites Gebiet der neurowissenschaftlich ausgerichteten Wahrnehmungsforschung auf.



Die Promotionsprojekte werden in der Regel als Kooperation zwischen kanadischen und deutschen Arbeitsgruppen organisiert. Johannes Kurz nahm vor dem jährlichen stattfindenden Treffen einen sechswöchigen Forschungsaufenthalt an der York University bei Prof. Niko Troje wahr. Dabei beschäftigte er sich mit der Wahrnehmung von menschlichen Bewegungen in Virtual Reality. Der Forschungsaufenthalt schloss mit einer Beteiligung an der International Conference On Predictive Vision an der York University ab. (JM)

Aus dem Arbeitsbereich Sozialwissenschaften

Das deutsche Bewegungszeugnis

Gemeinsam mit vielen weiteren Expertinnen und Experten im Themengebiet der Bewegungsförderung hat Prof. Michael Mutz am „*Deutschen Bewegungszeugnis*“ mitgewirkt, einer evidenzgeleiteten Informationsbroschüre zum Bewegungs- und Sitzverhalten von Kindern und Jugendlichen. Auf der Basis aktueller Studien gibt die Broschüre einen Überblick über den Status der Bewegungsförderung in Deutschland und benennt Maßnahmen zur Bewegungsförderung. Interessierte können das „*Bewegungszeugnis*“ online abrufen (www.stiftung-gesundarbeiter.de). (MM)



Fachschaft Sport

Am Eingang des Instituts, oberhalb des Stadions und gleich neben den Trainingswissenschaften, seid ihr bestimmt schon oft an unserer Cafete vorbeikommen. Vielleicht habt ihr euch schon da sein oder andere Mal einen Kaffee geholt oder ein belegtes Brötchen mitgenommen. Die Cafete ist Aufenthaltsort für alle Studenten und gleichzeitig Arbeitsraum der Fachschaft Sport - denn wir machen weit mehr hinter den Kulissen als nur Kaffee kochen und Brötchen schmieren. Neben Partys im Dachcafé, MuK und Ulenspiegel, wurde im vergangenen Semester ein Beachvolleyballturnier veranstaltet.



Auch sorgen wir dafür, dass ihr euch regelmäßig in den neuen Kugelbergkollektionen einkleiden könnt und sind, wann immer eine Veranstaltung am Institut stattfindet, vor Ort. Etwas ganz Besonderes war in den Ferien die erste Absolventenfeier für unseren Bachelor und unsere Masterstudiengänge, der von einer Gruppe aus der Fachschaft ins Leben gerufen und in Zusammenarbeit mit dem Institut umgesetzt wurde. Neben Reden und einigen tollen Showacts wurde nach der Überreichung von Präsenten ein kleines Fingerfood-Buffer serviert und es gab einen Sektempfang. Doch nicht nur für alteingesessene Studierende haben wir tolle Aktionen und Events geplant, auch für die „Erstis“ unter euch. Wir haben zu Semesterbeginn den Ersti-Tag organisiert und einige von uns haben die neuen Studenten vielleicht schon als Mentoren kennengelernt. Mit einem kleinen Willkommensgeschenk und einer täglich geöffneten Cafetentür wollen wir den „Erstis“ einen möglichst spannenden und angenehmen

Start in den Uni-Alltag ermöglichen. Im kommenden Wintersemester haben wir für euch neben einigen tollen Partys auch wieder den Sportlermarkt geplant, ein Stangenpark-Event, einen Filmabend, Adventskalender und vieles mehr. Falls ihr dort nichts verpassen wollt und was Ankündigungen oder Änderungen vom Institut bezüglich Studium, Partys und Events, die Kollektion oder andere Dinge angeht immer auf dem neusten Stand sein wollt, lohnt es sich unseren Social-Media Seiten auf Facebook und Instagram zu folgen (siehe Ende dieses Beitrages).

Neben dem sehr spaßigen Teil unserer Arbeit vertreten wir natürlich auch sehr wichtige Aufgaben am Campus. Wir sind als Fachschaft das Sprachrohr zwischen Universität und Studenten und vertreten somit als gewählte Mitglieder EURE Interessen und Meinungen. Diese werden durch uns gebündelt und gefiltert an das Institut oder die Universität weitergegeben. Auch „dumme“ Fragen oder unpopuläre Meinungen, die ihr euch selbst nicht traut zu fragen oder zu sagen, können gerne an uns herangebracht werden und werden so anonym weitergeleitet. Da wir selbst aus allen am Institut zu studierenden Studiengängen kommen, sind wir Ansprechpartner Nummer eins und können euch bestimmt weiterhelfen. Außerdem dürfen wir in hochschulpolitischen Gremien mitreden, in denen wir über Prüfungsordnungen, Stundenpläne, Anschaffungen am Institut, der Universität und vielem mehr diskutieren.



Ihr habt Interesse an unserer Arbeit? Wir treffen uns aktuell immer um 20.00 Uhr am Montag. Neue Gesichter sind gerne gesehen und wenn ihr euch dazu entscheidet doch nicht in die Fachschaft zu kommen, wird euch das keiner übel nehmen!

Bei Fragen, Ideen, Anregungen oder einfach nur Langeweile, schaut auf Instagram (fachschaft_sport_giessen ODER angehängten QR-Code verwenden) oder Facebook (Fachschaft Sport JLU Gießen ODER angehängten QR-Code verwenden) vorbei oder schreibt uns eine Mail (fs-sport@sport.uni-giessen.de). Die mutigen unter euch können natürlich auch gerne bei uns in der Cafete auf einen Kaffee oder eine andere Kleinigkeit vorbeischauen und dort nette Unterhaltungen finden.



Verschiedenes

FlexNow-Fristen

Anmeldung

Lehramt - Anmeldungen zur Prüfung in den Anwendungsfeldern 28.10.19 bis 31.01.20

Abmeldungen

Vorlesungen B.Sc./M.Sc.: 26.09.19 bis 24.01.20

Vorlesungen Lehramt: 26.09.19 bis 3 Tage vor Prüfungstermin

Seminare B.Sc./M.Sc./Lehramt: 26.09.-27.10.19

Lehramt Prüfung Anwendungsfelder: 26.09.19 bis 3 Tage vor Prüfungstermin

Neues aus dem Kollegium

Einstellungen

Vanessa Mann, Pädagogische Mitarbeiterin, Trainingswissenschaft

Ausgeschieden

Patricia Stasch, LfBA, Sportpsychologie

Fach-Tag Sport 2019

Unter dem Motto „Dialog zwischen Schule und Universität“ finden in der Woche vom 11. – 15. November 2019 die diesjährigen Fachtage statt. Der FachTag Sport am Freitag dem 15. November 2019 wird in diesem Jahr vom Arbeitsbereich „*Bewegungswissenschaft/Sportpsychologie*“ ausgerichtet.

Unter dem Thema „*Außerschulische Studiengänge – Motorikforschung – Psychomotorik bei Essstörungen*“ werden wieder aktuelle Informationen für Lehrkräfte aus dem Bereich Sport angeboten. Den Beginn machen eine Laborführung und die Präsentation neuer Experimentalmethoden, die die Arbeitsweise, Anwendungsbezüge und Berufsperspektiven für den Master-Studiengang "BMB" verdeutlichen sollen. Ein besonderes Gewicht wird auf aktuelle Arbeiten im Bereich Virtual Reality gelegt. Den psychologisch ausgerichteten Teil des Fachtages wird die Thematik „*Essstörungen*“ einnehmen. Nach einem Impulsvortrag werden psychomotorische Ansätze zu Essstörungen aus praktischer Sicht vorgestellt. Das Fortbildungsangebot findet in der Zeit von 8.30-12.45 Uhr im Seminarraum MFZ statt und richtet sich insbesondere an Sportlehrende und Lehrer/innen im Vorbereitungsdienst der verschiedenen Lehrämter. (JM, SD)

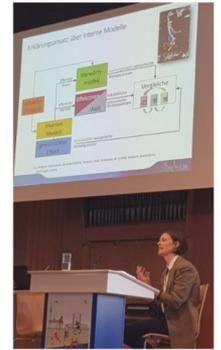
„Gymnastik & Tanz“ informiert

Am 19. Mai 2019 waren die Grundkurse „Gymnastik & Tanz“ sowie das Seminar „*Rhythmisch bewegen, gestalten & ausdrücken*“ wieder gemeinsam im TaT. Die Kooperation der Tanzcompagnie Gießen (Leitung Tarek Assam; Tanzdramaturg Johannes Bergmann) und des Fachbereichs Gymnastik & Tanz (Leitung Patricia Stasch) besteht seit 3 Jahren und konnte den Studierenden wieder spannende Einblicke in die professionelle Arbeit der Tänzerinnen und Tänzer geben. Auch im WS 19/20 ist wieder ein gemeinsamer Theaterbesuch mit allen Grundkursen geplant. Die Vertiefung fährt gemeinsam nach Frankfurt und besucht am 19.12. das Stück der Frankfurt-Dresden-Dance-Company im Bockenheimer Depot. (PS)

Sportwissenschaftlicher Hochschultag der dvs

Unter dem Leitthema "Sport im öffentlichen Raum" richtet das Institut für Sportwissenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin vom 18. bis 20. September 2019 den 24. Sportwissenschaftlichen Hochschultag der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs) aus. Wie vor zwei Jahren an der TU München, waren auch in Berlin einige Kollegen/-innen aus dem Institut in Berlin vertreten. Einer besonderen Ehre kam Frau **Dr. Lisa Maurer** zuteil:

Sie wurde auf dem Sportwissenschaftlichen Hochschultag der deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs) mit einem Vortrag im Rahmen der „*Post-Doc-Vorlesung*“ ausgezeichnet. Die Post-Doc-Vorlesung ist ein Forum für promovierte Nachwuchswissenschaftler/innen, das es ihnen erlaubt, ausführlicher und umfassender über ihre Forschung zu berichten, als das es bei einem typischen Arbeitskreisbeitrag möglich wäre. Für die Post-Doc-Vorlesung 2019 gab es neun Bewerbungen, aus denen eine dreiköpfige Jury die jeweils beste Arbeit in den Bereichen Geisteswissenschaft und Naturwissenschaft prämiert hat, u.a. Lisa Maurers Arbeit aus dem naturwissenschaftlichen Bereich: "*Verarbeitung von Bewegungsfehlern: Neuronale Korrelate, Relevanz und Entwicklung im motorischen Lernen*". (YZA)



Dr. Lisa Maurer

Stellungnahme zum Status von „eSport“

Aktuell wird intensiv und kontrovers in Sportorganisationen und der Politik diskutiert, ob "eSport" -also das wettkampfmäßige Spielen von Computerspielen als Sportart anerkannt werden soll oder nicht. Würde man eSport als Sportart anerkennen, hätte dies Folgen: eSport wäre dann gemeinnützig, wodurch eSport-Organisationen immense Steuervorteile hätten. Prof. Michael Mutz ist einer von mehr als 50 Unterzeichner/innen einer Stellungnahme, die sich gegen die Anerkennung und staatliche Förderung von eSport ausspricht. Die Stellungnahme betont, dass Computerspiele im Hinblick auf die motorischen Anforderungen nicht mit Sportaktivität gleichgesetzt werden können und eine Anerkennung von eSport ein fatales gesundheitspolitisches Signal wäre. (MM)

-Impressum-

Herausgeber: JLU Institut für Sportwissenschaft

Redaktion: Prof. Dr. Hermann Müller (HM), Dr. Yvonne Zimmer-Ackermann (YZA), Martina Hänel (MHL), Prof. Dr. Jörn Munzert (JM), Eduard Geist (EG), Fachschaft (FS), Patricia Stasch (PS), Silke Dehmer (SD), Prof. Dr. Michael Mutz (MM), Dr. Christian Pilat (CP), Vanessa Mann (VM), Verena Oesterhelt (VO), Anja Seeger (AS)

Auflage: 1000

Fotos & Abbildungen: iStock, Wikipedia CC, JLU Pressestelle, Privat

Kontakt der Redaktion: Justus-Liebig-Universität Gießen

– Institut für Sportwissenschaft – Kugelberg 62 – 35394 Gießen

E-Mail: institut@sport.uni-giessen.de